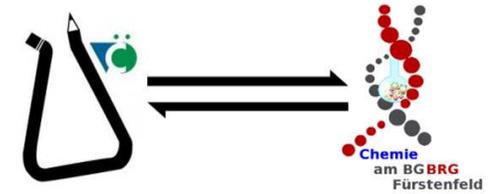


Verwendung elektronischer Medien im Chemieunterricht

WORKSHOP 08

Vortragende: Alexander Hafner, Michael Uhl

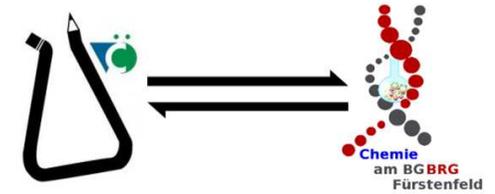
Download der Unterlagen



Downloadlink: <https://www.dropbox.com/sh/bdklq68tp78j1n1/AACRAEw1gkqGxxJaqEVyVZZLa?dl=0>



VCÖ – Gemütliches Zusammensein

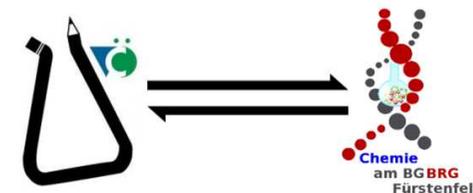


 8. Chemietage 2018
Karl-Franzens-Universität Graz

Tagungsorte

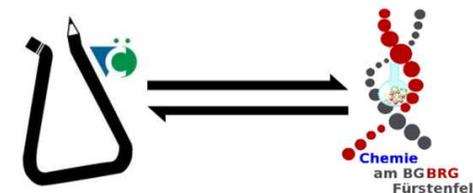


Programm



- Den Chemiesaal Web2.0 fit machen
- Showbie – Eine virtuelle Klassenraumcommunity
- Waltzing Atoms – Strukturen zeichnen und präsentieren im virtuellen Klassenraum
- Chemieapps – Gratis und vollgepackt mit Wissen
- Socrative, Quizlet und Co – Apps zum Erstellen von Quizzes
- Plickers – Es geht auch ganz ohne Schülersmartphones
- Datenaustausch abseits von E-Mail und Moodle – Airdrop, Sharedrop und Filedrop

Chromecast & AppleTV im Chemiesaal



Google

chromecast



- Android-Geräte (= SuS/LuL Smartphones, Tablets) & Win10-Geräte mit Beamer verbinden
- HDMI- oder DVI-Port am Beamer erforderlich (bei DVI-Port ist ein zusätzlicher Adapter notwendig, Audio wird über den DVI-Port nicht übertragen)
- Kostenpunkt ~ 40 €

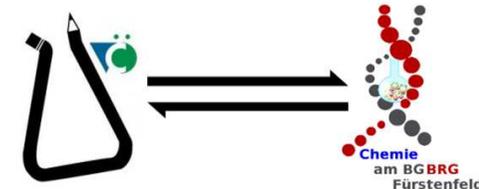


- iOS-Geräte (= SuS/LuL Smartphones, Tablets) mit Beamer verbinden
- HDMI- oder DVI-Port am Beamer erforderlich (bei DVI-Port ist ein zusätzlicher Adapter notwendig, Audio wird über den DVI-Port nicht übertragen)
- Kostenpunkt ~ 160 €

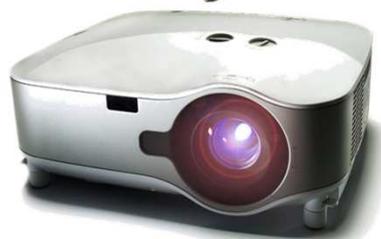


- HDMI-Switch zum Verbinden zweier HDMI-Geräte an einem HDMI-Beamer-Port
- Alternativ: Beamer mit zwei HDMI-Eingängen
- Kostenpunkt ~ 20 €

Web2.0 plattformunabhängig im Chemiesaal



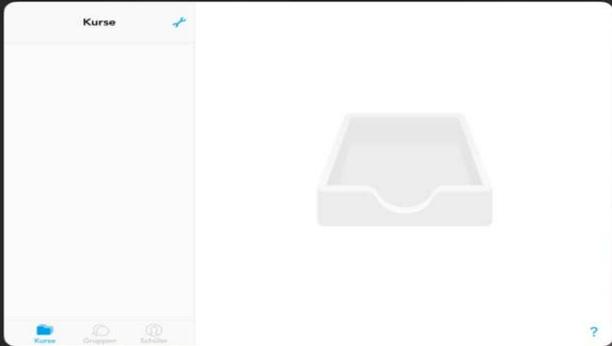
chromecast



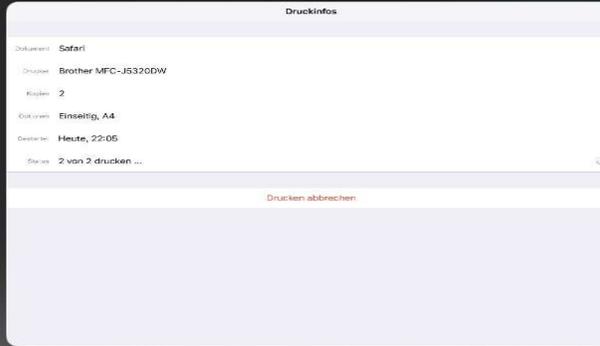


Verbindung
iPad →
AppleTV

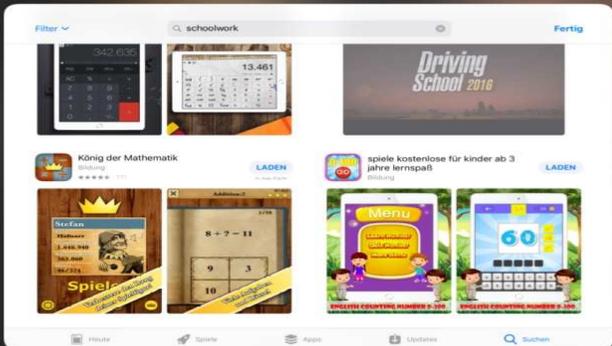
Showbie



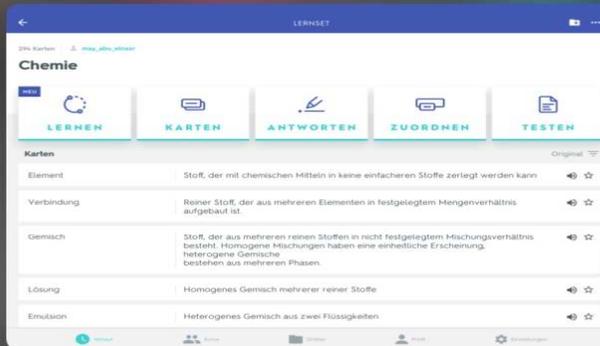
Druckzentrale

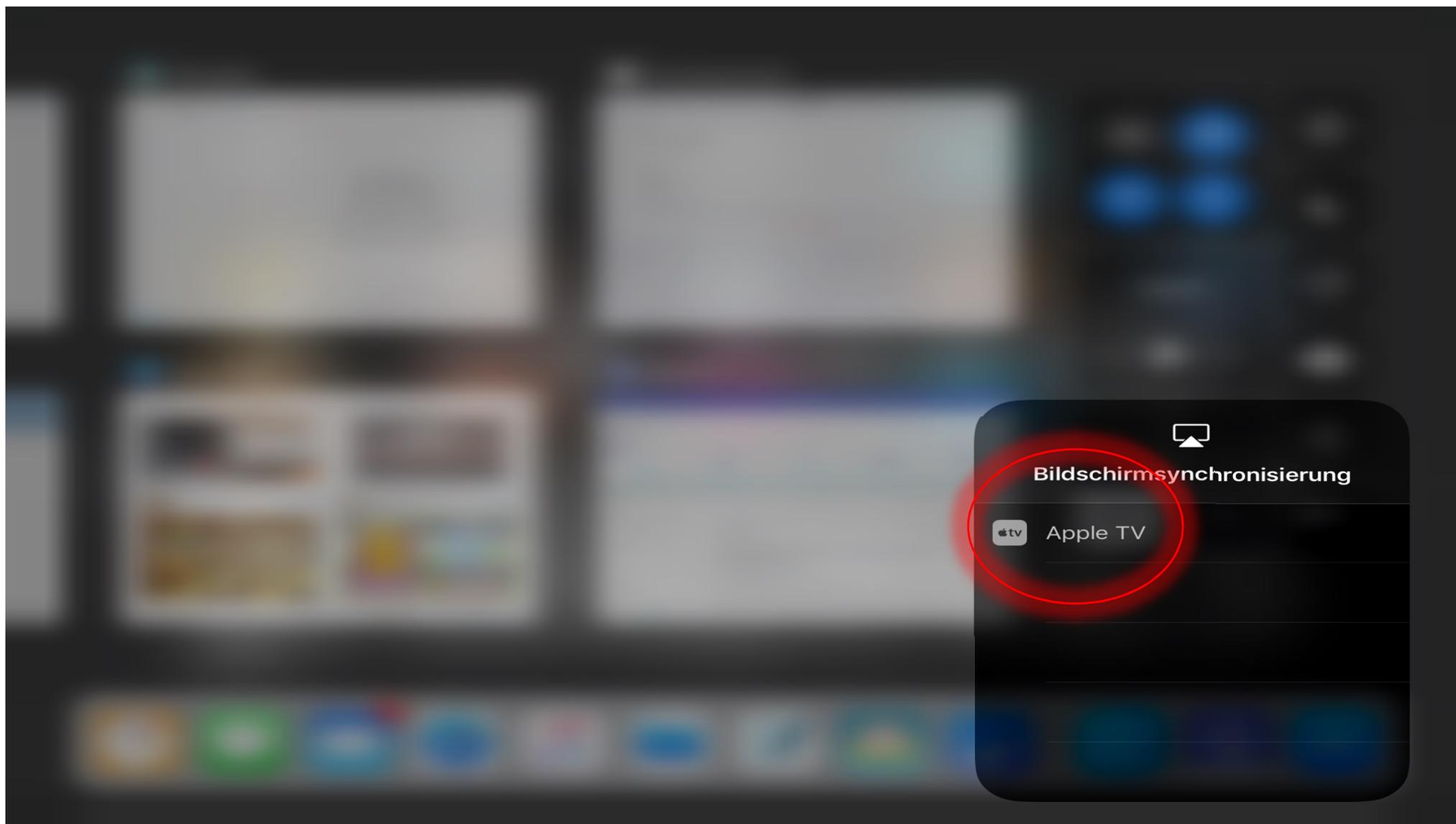


App Store

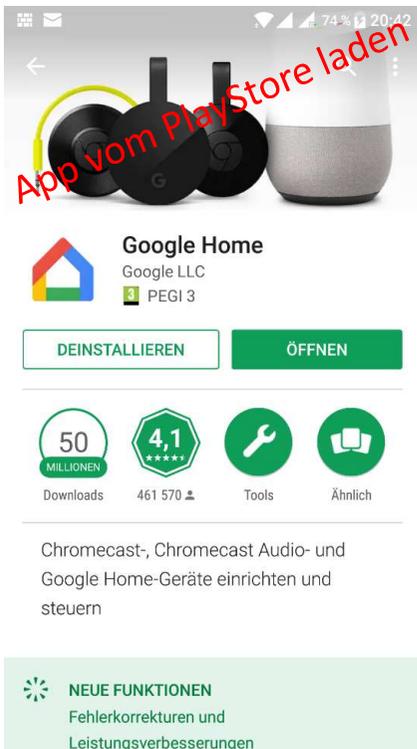
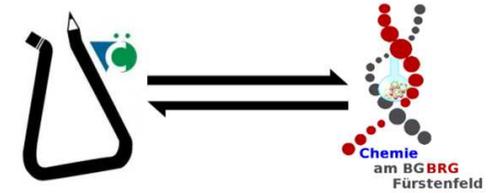


Quizlet

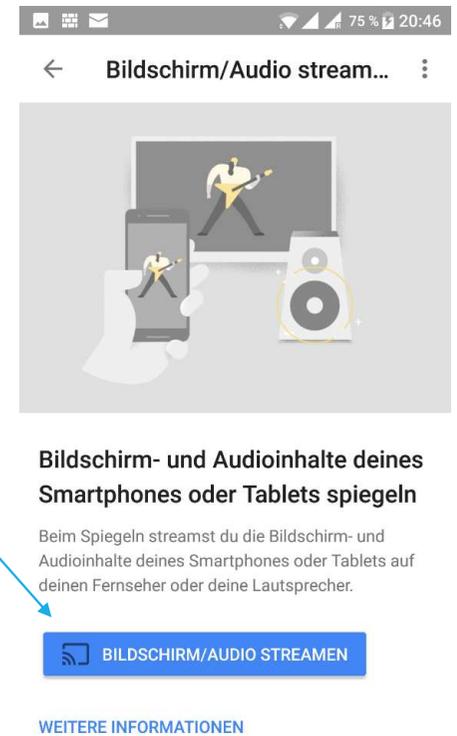
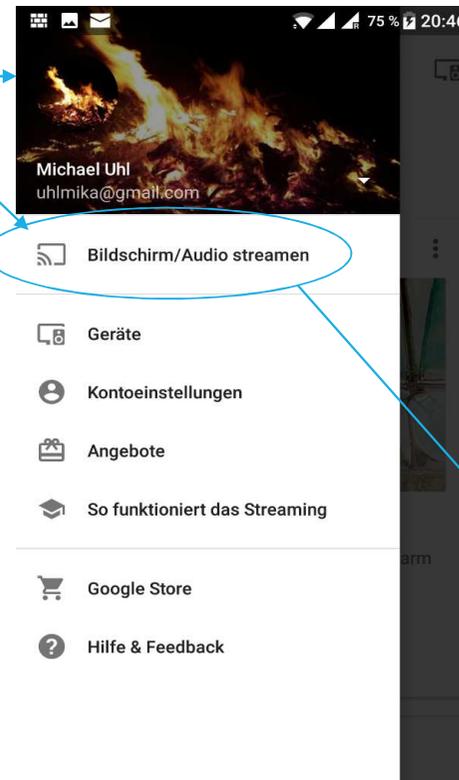




Verbindung Android Tablet/ Smartphone mit Chromecast



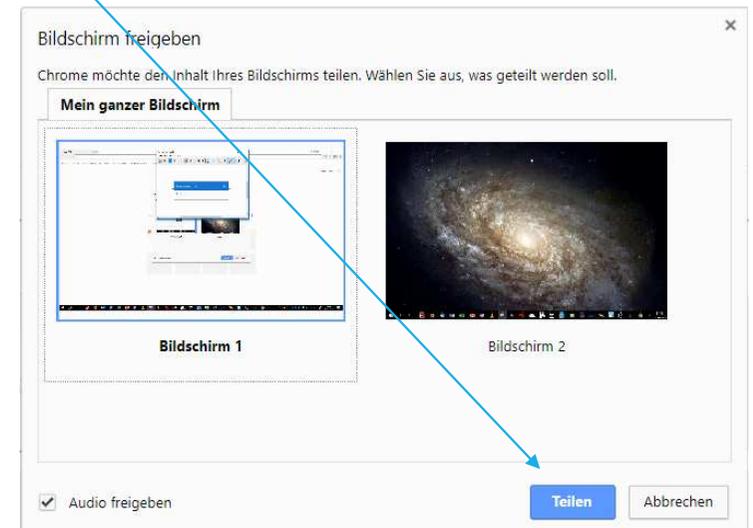
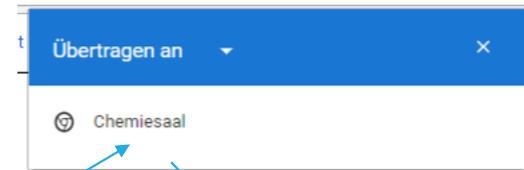
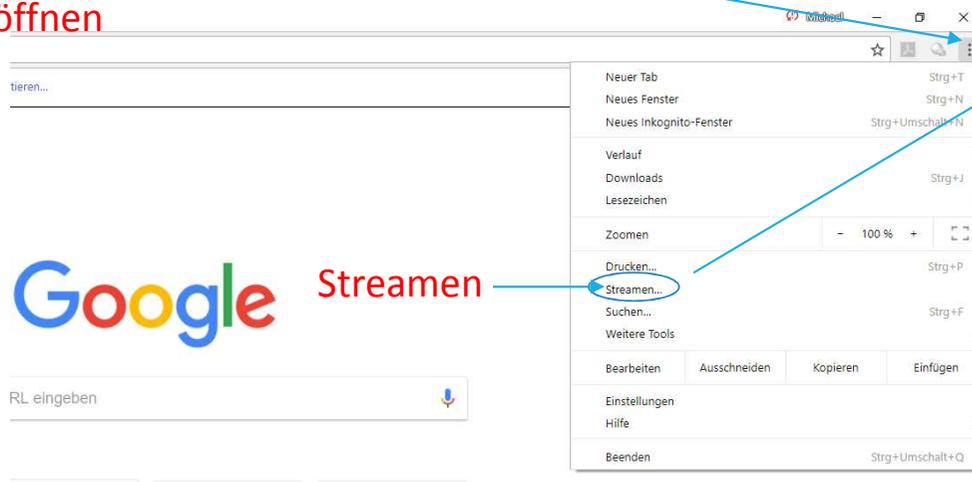
Öffnen -> Chromecast wird erkannt
Sidebar öffnen



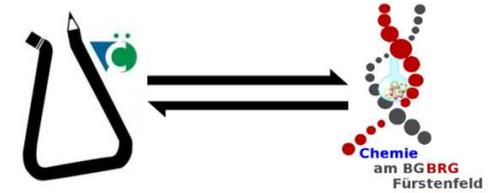
Verbindung Windows PC/Tablet mit Chromecast



Google Chrome am PC
installieren & öffnen



Showbie



- Virtueller Klassenraum – wird für jede Klasse generiert
- Ermöglicht die Organisation des Unterrichtsalltags in einer App.
 - Unterrichtsmaterialien
 - Hausübungen
- Keine Kopien oder Zettel sind im Unterricht notwendig.
- SuS haben ihre Materialien immer bei der Hand.
- Besteht die Möglichkeit auch Eltern einzuladen.
- Gibt eine Gratis-Version bzw. eine Pro-Version



Alle Aufgaben

21 zugewiesen / 41 gesammelt



KURSE

5b Deutsch

14 gesammelt



6B Deutsch

6 zugewiesen / 9 gesammelt



7B - Deutsch

13 gesammelt



7C GSPB

4 zugewiesen



8B Deutsch

11 zugewiesen



Erasmus

4 gesammelt



Koller Oliver

1 gesammelt



Kurse



Gruppen



Schüler



8B Deutsch	
Kursdiskussionen	
pausiert	
ZUGEWIESEN	
Besuch der alten Dame	>
kein Fälligkeitsdatum	📎 10
Empfehlung	>
kein Fälligkeitsdatum	📎 1
Erörterung	>
kein Fälligkeitsdatum	🔴 1 📎 2
Kommentar	>
kein Fälligkeitsdatum	🔴 3 📎 8
Matura	>





Offener Brief



Geteilter Ordner

3



Domi _



Markus Daiu



Jonathan Dornhofer



Manuel Ehrat



Sigi Fenz



Lea Heinrich



Kassandra Keinz



Jeremias Kühberger



Janini Merten



Geteilter Ordner



verfasse einen Kommentar...

Posten



Offener Brief HÜ

Prof. Hafner
6. Nov. 2017



Offener Brief

Prof. Hafner
6. Nov. 2017



Der offene Brief

Prof. Hafner
6. Nov. 2017



- 
Jeremias Kühberger

- 
Janini Merten

- 
Julian Moser

- 
Lord Nesti
 
- 
Maxi Schwindler
 
- 
Jan Uwe Thiel
 
- 
Sotiris Triantafyllou

- 
Jan Volkheimer

- 
Volker Volkheimer

- 
Gabriel Weiß
 
- 
Eva Winkler




Offener Brief - Hungersnot

Jan Uwe Thiel
13. Nov. 2017



Offener Brief HÜ

Prof. Hafner
6. Nov. 2017



Offener Brief

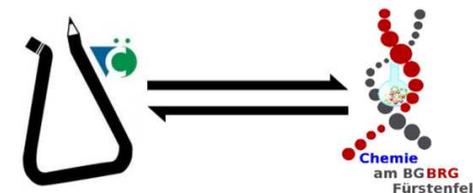
Prof. Hafner
6. Nov. 2017



Der offene Brief

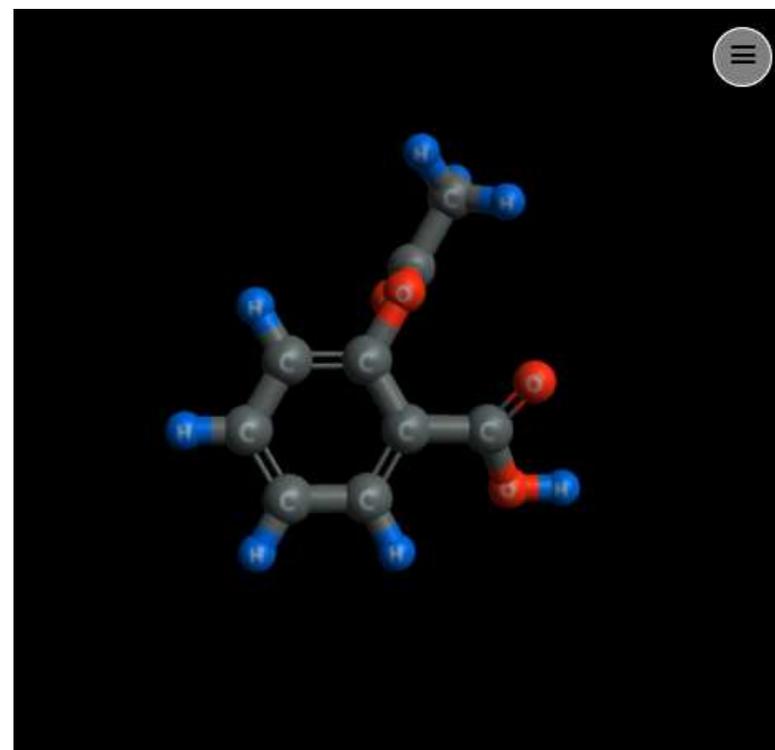
Prof. Hafner
6. Nov. 2017

Waltzing Atoms

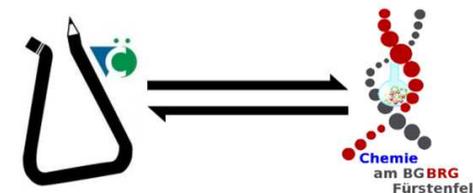


www.startupvalley.news: Waltzing Atoms schafft ein digitales Fenster in die molekulare Welt.

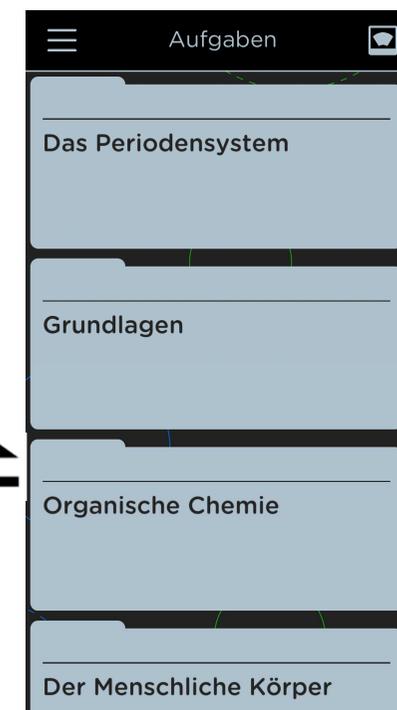
Was wirklich an den Schulen fehlt, sind interaktive Hilfsmittel abseits von PDFs von Büchern. Tools, die sofort einen positiven Effekt für die SchülerInnen haben, **ohne neue Geräte anzuschaffen** und gleichzeitig **möglichst einfach für den Lehrer oder die Lehrerin** zu bedienen sind.



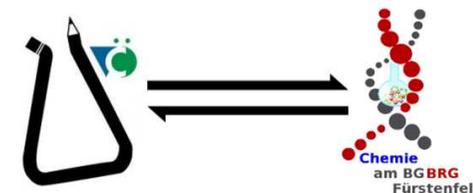
Wie funktioniert die App?



Die Software besteht aus einer mobilen App für SchülerInnen und aus einer Web-App für LehrerInnen. In der App können SchülerInnen Strukturen betrachten und chemische Rätsel lösen, während LehrerInnen in der Web-App neue Strukturen und Rätsel erstellen und diese an die digitale Klasse verteilen können.



Wie bekomme ich die freie BMB-Lizenz?



Anmeldelink unter: <http://www.waltzingatoms.com/de/>

Waltzing Atoms Web-App sollte in jedem Browser funktionieren.

Empfohlen wird jedoch Firefox und Chrome. Internet Explorer wird nicht empfohlen.

Die Mobile App gibt unter Android, Win10 und iOS.

Die App findet man im PlayStore oder iStore unter **Waltzing Atoms**.

Hunting Atoms ist ein interaktives Spiel, welches vom BMB nicht lizenziert wurde. Waltzing Numbers ist ebenfalls ein Spiel welches nicht zu Waltzing Atoms gehört.

Waltzing Atoms Lab

Erstelle interaktive 3D-Reaktionen

supported by BMB Bundesministerium für Bildung

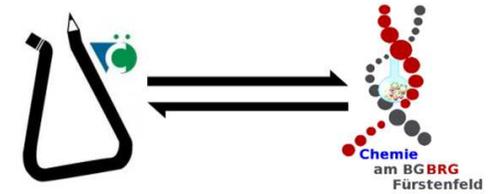
Hol dir die Testversion

BMB Kostenlose Lizenz

3DataX

Privacy

Waltzing Atoms Elemente



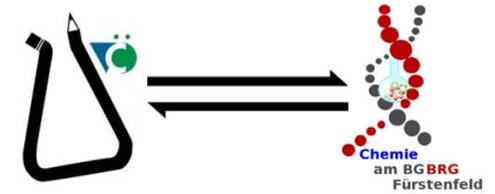
Waltzing Atoms App: kostenlose App (Android, iOS) für SchülerInnen um Beispiele zu lösen

Hunting Atoms: AR-Rätsel z.B.: Wie baue ich eine Batterie? Kostenpunkt Lizenz: 80 €

Waltzing Atoms Powerpoint: Strukturen und Reaktionen 3D-animiert

Waltzing Atoms Lab: Web-App im Browser (BMB-Lizenz) für LehrerInnen/SchülerInnen um neue Beispiele zu erstellen

Waltzing Atoms Powerpoint



Interaktive 3D-Strukturen und Reaktionen in Powerpoint einbetten:
<http://www.waltzingatoms.com/de/office365>

LehrerInnen & SchülerInnen (Registrierung notwendig)

BMB-Lizenz (benötigt ab der 20 Integration)

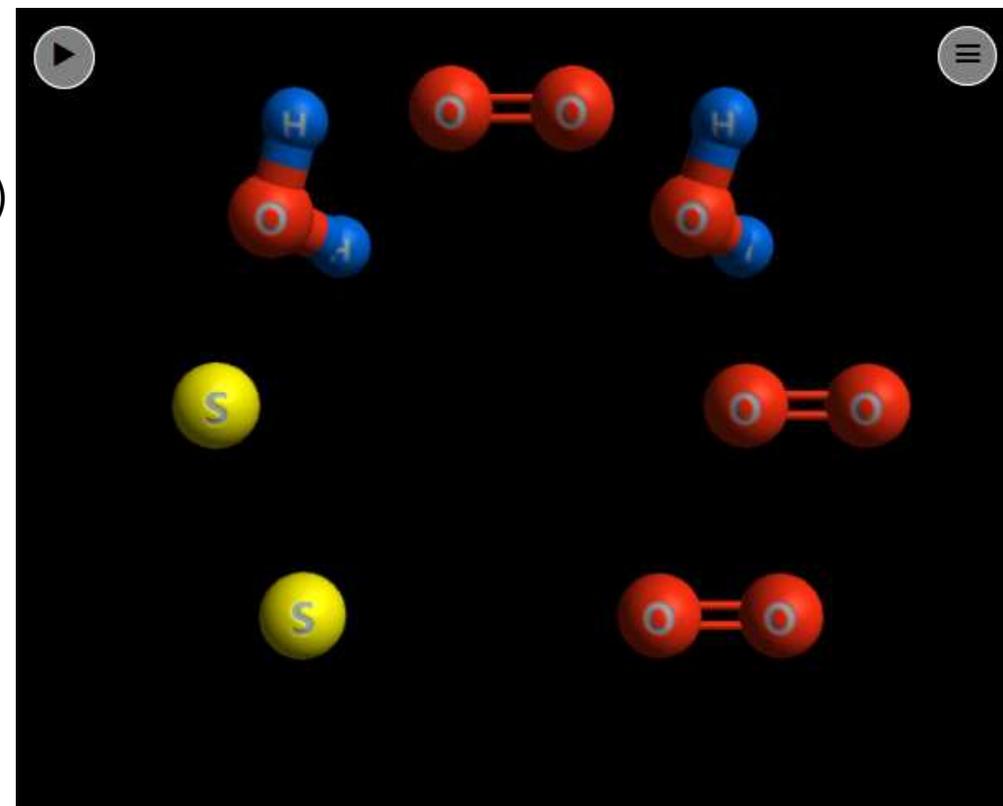
Internetverbindung notwendig

Addin: „Waltzing Atoms Molekülbetrachter

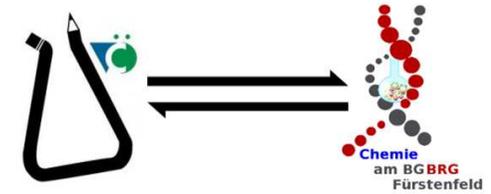


Office 365 Add-In

Präsentiere deine Moleküle!



Waltzing Atoms App – Hands on



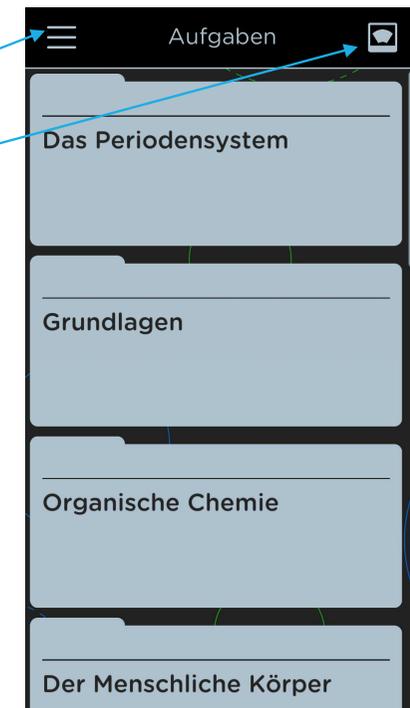
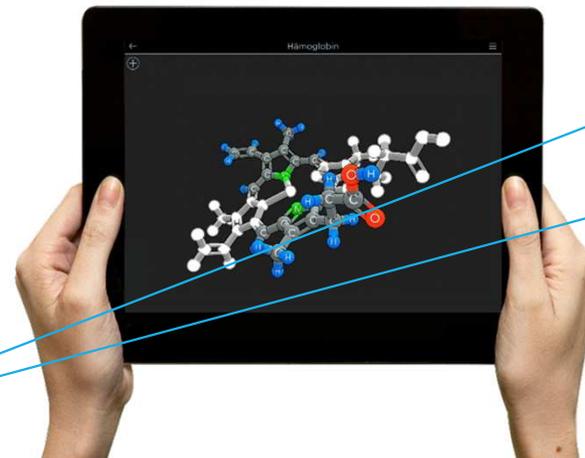
Fertige Beispiel-Sets kennenlernen:

- Periodensystem
- Grundlagen (Bindungsarten, Salze, Oxidationszahlen)
- Organische Chemie
- Menschlicher Körper
- Chemie im Alltag
- 10 wichtige Reaktionen

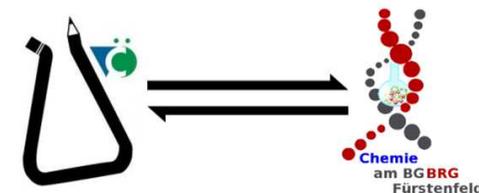
App braucht beim Download und ersten Starten Internet

Der Verbindungsstatus der App wird oben rechts angezeigt:
Flugzeug-Mode (auch bei Nicht-Einloggen, Verbunden,
Präsentations-Mode)

Hier gelangt man in den entsprechenden virtuellen Klassenraum.



Waltzing Atoms Lab – Hands On



Hilfe nutzen

Bestehende Beispiele durchschauen

Bestehende Inhalte anpassen & Beispiele abspeichern

Inhalt in Datenbank suchen und abspeichern

Forum für mehr Informationen und HOWTOs:

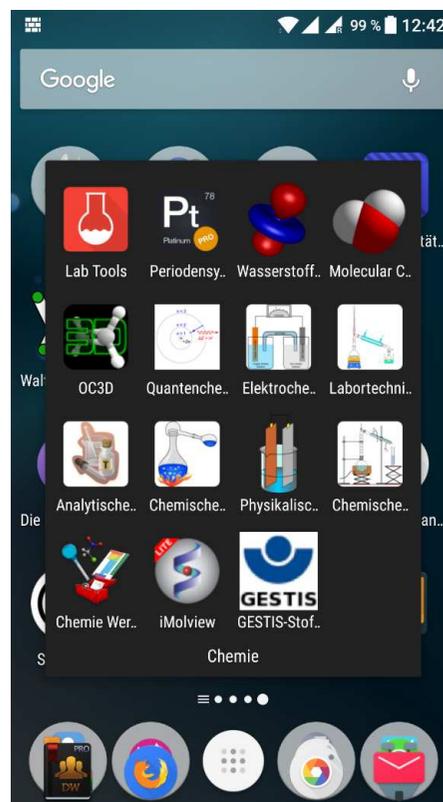
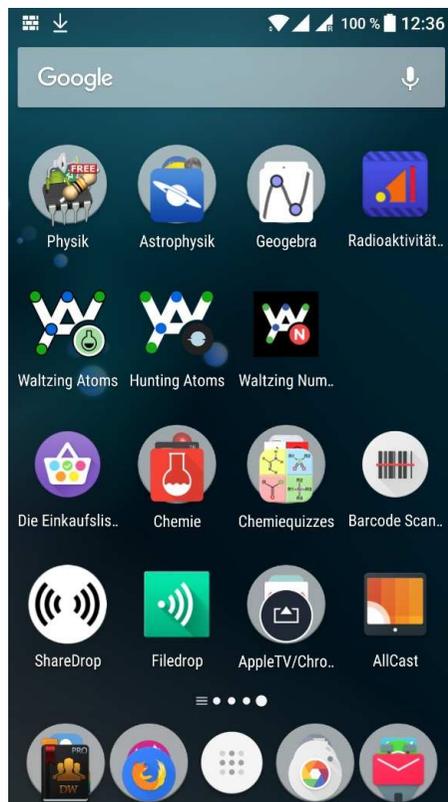
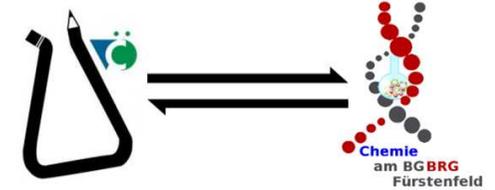
<https://forum.waltzingatoms.com/>

The screenshot shows the Waltzing Atoms Lab web application. The main area features a 3D visualization of a crystal lattice with red spheres labeled 'Na' and teal spheres labeled 'Cl'. The interface includes a sidebar with a navigation menu, a search bar, and a user profile section.

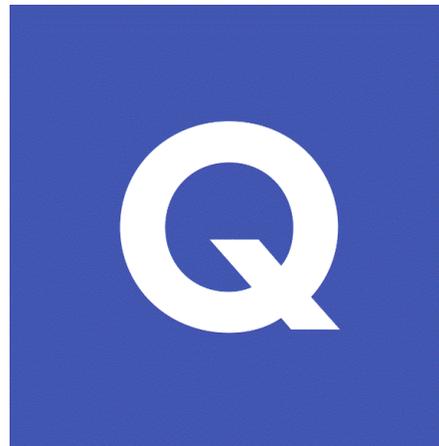
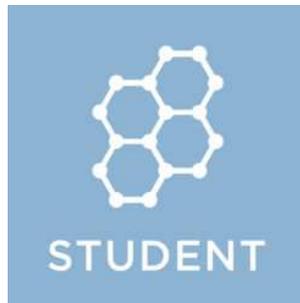
- Navigation menu (left sidebar):
 - Alles zuklappen
 - DEMO
 - + Das Periodensystem
 - Grundlagen
 - + Oxidationszahlen
 - Bindungsarten
 - Elektronenpaarbindung
 - Ionenbindung
 - Metallbindung
 - + Salze
 - + Strukturen
 - + Chirale Verbindungen
 - + Kristallsysteme
 - + Organische Chemie
 - + Der Menschliche Körper
 - + Chemie im Alltag
 - HOME
 - + Kristalle und Bindungen
 - + Kunststoffe
 - + Lecture1
 - + Kristalle
 - + Bernstein
 - + Lecture2
 - + MysteryChallenge
 - + Sets
 - + New Bundle
 - + Bernstein

- User profile (top right): BlackPanther, Logout
- Search bar (top right): pubchem compound: [input], Abfragen, Import/Export
- Example list (middle right):
- TheAvengers
 - + AntMan
 - + BlackWidow
 - + Hawkeye
 - + Hulk
 - + IronM
 - + Loki
 - + Teac
 - + Thor

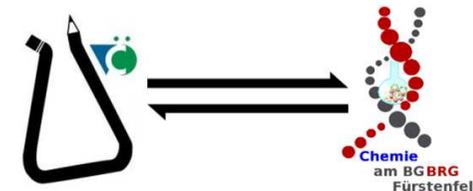
Android Apps für Chemiker



Socrative, Quizlet und Co

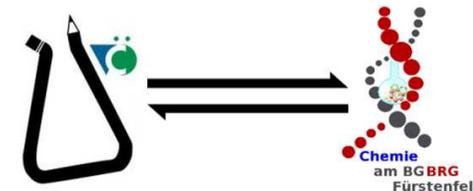


Socrative



- Gibt zwei verschiedene Apps
 - “Socrative Teacher“
 - „Socrative Student“
- App bietet die Möglichkeit online Test zu schreiben.
- Vorteil ist, dass die SuS nach der Abgabe sofort eine Rückmeldung über ihr Ergebnis bekommen.
 - Korrektur durch LuL entfällt somit → Lösung wird bereits bei der Zusammenstellung des Tests eingegeben.
- Bietet sich somit im Unterrichtsalltag für LZK oder kurze Wiederholungen an, da SuS noch in der gleichen Stunde ein Feedback bekommen.
- Wurde an unserer Schule bereits für eine M-Schularbeit verwendet.

Socrative



- Unterschiedliche Möglichkeiten der Fragestellung:

- **“Quick Question“** → Möglichkeit SuS schnell eine Frage zu stellen / kann auch mündlich erfolgen
- Multiple Choice / True or False / Short Answer

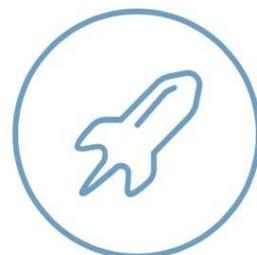
- **„Exit Ticket“** → Fragestellung, welche vor allem am Ende der Stunde verwendet werden kann.
- LuL können hiermit kurz den Unterrichtsertrag abprüfen oder auch andere Dinge erfragen (z.B. „Haben alle den neuen Unterrichtsstoff verstanden?“)

- **“Space Race“** → Spielerische Möglichkeit ein Quiz zu gestalten.
- Durch richtige Antworten bewegt sich eine Rakete vorwärts. Die Gruppen, welche mit der Rakete zuerst im Ziel ist, gewinnt das „Rennen“.

- **“Quiz“** → Quiz mit unterschiedlichen Fragetypen kann erstellt werden. Antworten werden bereits beim Erstellen eingegeben. App korrigiert automatisch das Quiz.
- Besteht auch die Möglichkeit den Text „live“ zu verfolgen.
- Quiz kann unter Kollegen auch geteilt und ausgetauscht werden.



Quiz



Space Race

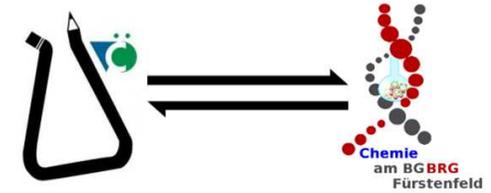


Exit Ticket

QUICK QUESTION



Quizlet



- Durch diese App werden digitale Lernkarteikarten generiert.
 - Mit diesen Karten können SuS dann Dinge einlernen.
 - Bietet sich sehr gut für das Lernen von Vokabeln an. → kann aber überall verwendet werden, wo man bestimmte Begrifflichkeiten einüben will.
- Quizlet ist plattformunabhängig
- Erstellte „Lernsets“ sind automatisch online verfügbar
- SuS können unterschiedliche Modi nutzen, um den vorgegebenen Stoff einzuüben.
 - Lernen
 - Karten
 - Antworten
 - Zurodnen
 - Testen (Test mit allen Arten der Fragestellung wird automatisch generiert.)
- [Quizlet live](#)

294 Karten |  may_abu_elnasr

Chemie

NEU



LERNEN



KARTEN



ANTWORTEN



ZUORDNEN



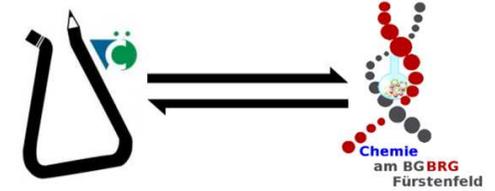
TESTEN

Karten

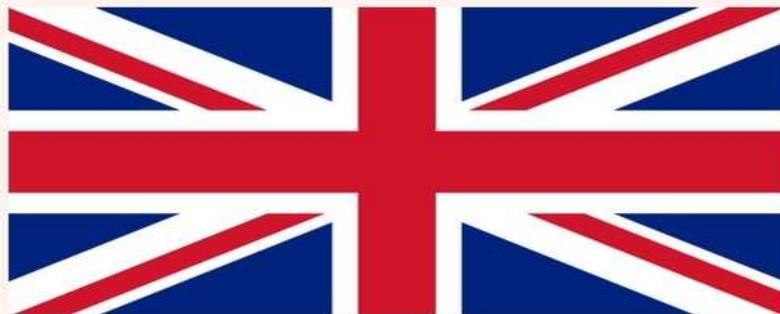
Original 

Element	Stoff, der mit chemischen Mitteln in keine einfacheren Stoffe zerlegt werden kann	 
Verbindung	Reiner Stoff, der aus mehreren Elementen in festgelegtem Mengenverhältnis aufgebaut ist.	
Gemisch	Stoff, der aus mehreren reinen Stoffen in nicht festgelegtem Mischungsverhältnis	

Kahoot



Q4 Flag is known as ____.



Next ▶

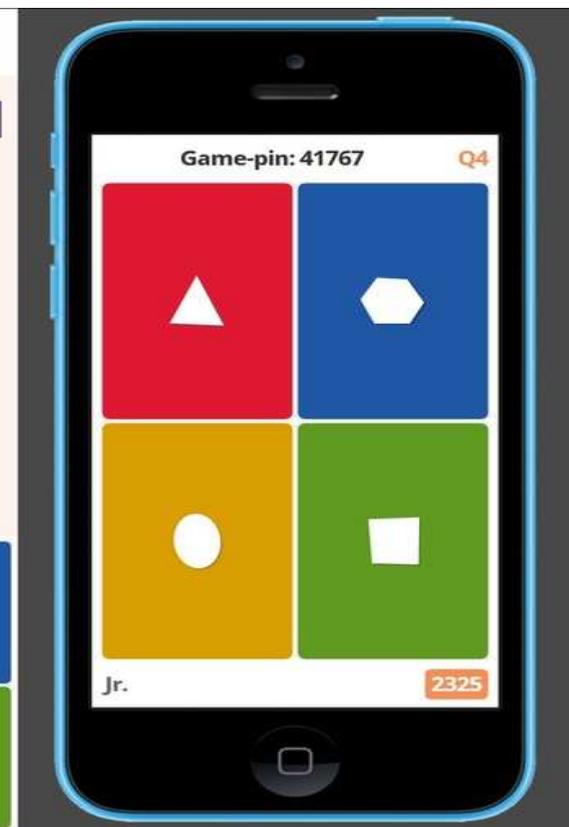
0
Answers

▲ Union

⬡ Royal Flag

● Union Jack

■ Jack



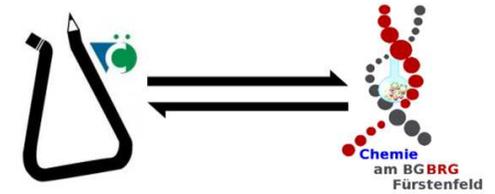
Plickers



www.plickers.com: „ Plickers is a powerfully simple tool that lets teachers collect real-time formative assessment data without the need for student devices.”

The screenshot shows the Plickers website interface. At the top, there is a teal header with the 'plickers' logo on the left and navigation links for 'Cards', 'Help', 'SIGN IN', and 'SIGN UP' on the right. The main content area features a photograph of a classroom. In the foreground, a hand holds a smartphone displaying the Plickers app interface. In the background, several students are seated at desks, holding up white cards with black markings. Below the photograph, there is a dark blue banner with white text: 'Plickers is a powerfully simple tool that lets teachers collect real-time formative assessment data without the need for student devices'. To the right of this text are two buttons: 'Download on the App Store' and 'ANDROID APP ON Google play'.

Plickers cards



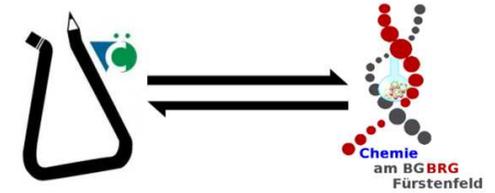
Focus more on teaching, less on set-up

No waiting for students to log-in on a computer or even open the right app. Plickers integrates seamlessly into the way you already teach.

"It's a really simple product that has awesome possibilities in the classroom. As my building's tech coordinator, it's rare for me to find something that I think could be used so easily and implemented so well into a classroom as this."

- Jeff Hendryx, 8th Grade Math teacher, Agnes Stewart MS

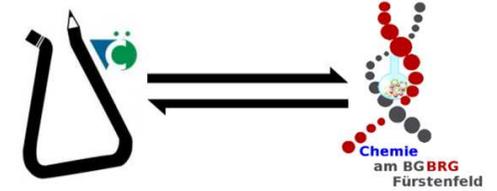
Plickers Auswertung



The screenshot shows the Plickers web interface. At the top, there is a teal navigation bar with the Plickers logo and menu items: Library, Reports, Classes, Live View, Cards, Help, and MMAG. DR. UHL. Below the navigation bar, the main content area is divided into a left sidebar and a main panel. The sidebar contains filters for 'Class' (set to 'Chemietage') and 'Date' (set to '02/23/18 - 03/14/18'), with an 'Apply' button. The main panel shows a calendar view for 'Sunday, Mar. 25 - Saturday, Mar 31' and a class name 'Chemietage'. A status bar indicates '0 questions'. The main area displays a grid of faint letters (A, B, C, D, X, V) and a message: 'No student results for your class and date filters.'

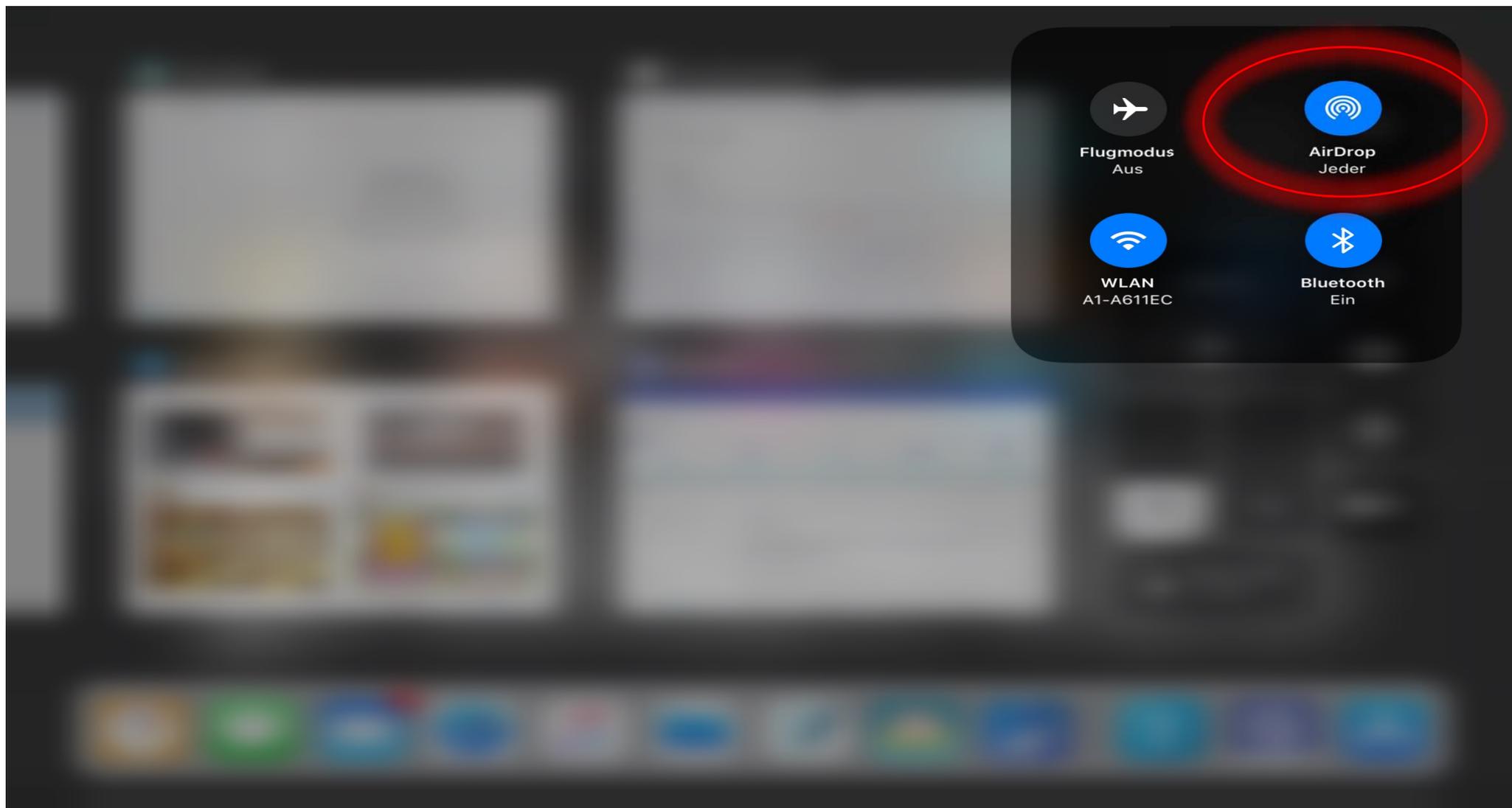
Kann als *.csv Datei gespeichert werden und direkt in Excel importiert werden, für eventuell spätere Auswertung.

Airdrop



The screenshot shows an iPad home screen with the following elements:

- Top Row:** Showbie (Courses), Druckzentrale (Printer info for Brother MFC-J5320DW).
- Middle Row:** App Store (Schoolwork section), Quizlet (Chemie learning cards).
- Control Center:** Pulled down from the top right. The AirDrop icon is circled in red. Other icons include Wi-Fi, Bluetooth, Lock, Music, Camera, Brightness, Mute, and Apple TV.
- Dock:** Clock, Messages, Mail (with a red notification badge), Compass, Music, Files, Notes, Showbie, and a laptop icon.







Seminar: Textsorte Meinungsrede

7

„Mit Essen spielt man nicht“ (Siegerrede Landes-Jugendredewettbewerb 2013)

aggressiver, provokanter Einstieg - soll aufreißeln

5 **Eins, zwei, drei, tot.** (Pause) **Eins, zwei, drei, tot.** Alle drei Sekunden stirbt ein Mensch an **essbares Brot. Ein paar Tage über dem Ablaufdatum und ab in den Müll. Keine Spur von Schimmel, normaler Geruch, aber wir haben es ja. Eins, zwei, drei, tot. Jaja, ich weiß, Sie haben noch nie Brot weggeworfen.** Sie sind so sparsam und vorbildlich. Wenn alle so wären wie Sie, hätten wir überhaupt keine Probleme. Und an den hungrigen Blicken von abgemagerten Kindern, die wir so oft im Fernsehen sehen, sind natürlich die anderen schuld. **Ihr Sitznachbar zum Beispiel.**

Kritik

*Ellipse
Bsp
Aussage
über
Verhalten*

10 Nein, wir können es nicht leugnen, auch wenn manche einzeln für sich sparsam handeln, so ist trotzdem unsere Gesellschaft, wir alle, **an den 8,8 Millionen Hungertoten jährlich zumindest mit schuld.** Denn es gibt ja genug Nahrung, das Problem liegt in der Umverteilung, in deren Zuge häufig absichtlich und geplant aus nahrungssarmen Gebieten die letzten Weizenkörner in Industrieländer, wo wir schon in Überfluss schwimmen, transferiert werden. **Warum?** Es ist wieder einmal die Gier des profitorientierten, bequemen, zivilisierten Menschen. **Unsere Gier.**

richt. Frage

Verwendung von Daten und Fakten

20 **Wenn wir zwei Minuten vor Ladenschluss in den Supermarkt gehen, erwarten wir mindestens fünf bis sechs verschiedene Semmelsorten zur Auswahl. Kommen wir aber zwei Minuten nach Ladenöffnung in der Früh und uns werden Brot und Semmeln von gestern angeboten, nein, das gibt es nicht. Wir würden sofort den Stammsupermarkt wechseln und uns sowieso bei der Filialeitung beschweren.** Um das zu verhindern, sehen sich die Supermärkte gezwungen, täglich Unmengen an Brot zu entsorgen. Mit der an einem Tag in Wien weggeworfenen Brotmenge könnte man ganz Graz mehrere Tage lang versorgen. **Eins, zwei, drei.**

Bsp.

25 **Was wäre, wenn es aber gar keine Supermärkte mehr gäbe, die Waren vom Vortag nicht anbieten? Was würden wir Konsumenten tun?** Wir würden wohl oder übel zu den Semmeln von gestern greifen und nach ein paar Wochen würde es niemanden mehr stören. Das eingesparte Mehl könnte in Hungerländer geschickt werden, beispielsweise. Das Problem ist nur: Kein Billa, Merkur oder Hofer will den ersten Schritt tun. Der Kunde ist König. **Eins, zwei, drei.**

richt. Frage

35 Ein anderes Beispiel für das königliche Verhalten in den Industrieländern: **unser guter Erdäpfelsalat. Zusammen mit dem Wienerschnitzel ein Traum!** Aber wir haben die Wirtschaftskrise, also greifen wir gerne mal zum billigeren Kartoffelsalat. Dieser Kartoffelsalat hat dann nicht selten eine kleine Reise hinter sich. Zum Beispiel wird der Erdapfel in Österreich geerntet, in den Niederlanden geschält, in Italien gewaschen, geschnitten in Polen und dann wieder nach Österreich gebracht. Nur, weil in den jeweiligen Ländern die jeweiligen Arbeitsschritte am billigsten sind. Das alles geschieht natürlich in riesigen Mengen und verschafft den großen Konzernen die Möglichkeit, ihre Produkte billigst auf den Markt zu bringen. Die Kleinbauern aus der Region können nicht mithalten und gehen Pleite. Leider ist so ein Szenario immer wieder die Wirklichkeit. Ressourcenschonende Nahrungsmittelverarbeitung und kurze Transportwege zählen hier nicht. Dass selbst in Osteuropa schon Tausende Hunger leiden und von solch gefüllten Regalen nur träumen können, ist uns egal.

Ellipse

richt. Frage

Optionen

Seiteninhalt löschen

Exportieren

Drucken

Suchen

Smart Stylus

Weitere Optionen

Tipps

Seiten-Auswahl

Zurück

Zur letzten Seite springen

Gehe zu Seite

1 - 2



Seminar: Textsorte Meinungsrede

7

„Mit Essen spielt man nicht“ (Siegerrede Landes-Jugendredewettbewerb 2013)

Aggressiver, provokanter Einstieg - soll aufarbeiten

Eins, zwei, drei, tot. (Pause) Eins, zwei, drei, tot. Alle drei Sekunden stirbt ein Mensch an Hunger. Jährlich werden in Österreich vierzig Tonnen Brot weggeworfen. Größtenteils essbares Brot. Ein paar Tage über dem Ablaufdatum und ab in den Müll. Keine Spur von Schimmel, normaler Geruch, aber wir haben es ja. Eins, zwei, drei, tot. Jaja, ich weiß, Sie haben noch nie Brot weggeworfen. Sie sind so sparsam und vorbildlich. Wenn alle so wären wie Sie, hätten wir überhaupt keine Probleme. Und an den hungrigen Blicken von abgemagerten Kindern, die wir so oft im Fernsehen sehen, sind natürlich die anderen schuld. Ihr Sitznachbar zum Beispiel. *Ellipse*

Nein, wir können es nicht leugnen, auch wenn manche einzeln für sich sparsam handeln, so ist trotzdem unsere Gesellschaft, wir alle, an den 8,8 Millionen Hungertoten jährlich zumindest mit schuld. Denn es gibt ja genug Nahrung, das Problem liegt in der Umverteilung, in deren Zuge häufig absichtlich und geplant aus nahrungsarmen Gebieten die letzten Weizenkörner in Industrieländer, wo wir schon in Überfluss schwimmen, transferiert werden. Warum? Es ist wieder einmal die Gier des profitorientierten, bequemen, zivilisierten Menschen. Unsere Gier. *Verwendung von Daten und Fakten*

Wenn wir zwei Minuten vor Ladenschluss in den Supermarkt gehen, erwarten wir mindestens fünf bis sechs verschiedene Semmelsorten zur Auswahl. Kommen wir aber zwei Minuten nach Ladenöffnung in der Früh und uns werden Brot und Semmeln von gestern angeboten, nein, das gibt es nicht. Wir würden sofort den Stammsupermarkt wechseln und uns sowieso bei der Filialeitung beschweren. Um das zu verhindern, sehen sich die Supermärkte gezwungen, täglich Unmengen an Brot zu entsorgen. Mit der an einem Tag in Wien weggeworfenen Brotmenge könnte man ganz Graz mehrere Tage lang versorgen. Eins, zwei, drei. *Bsp.*

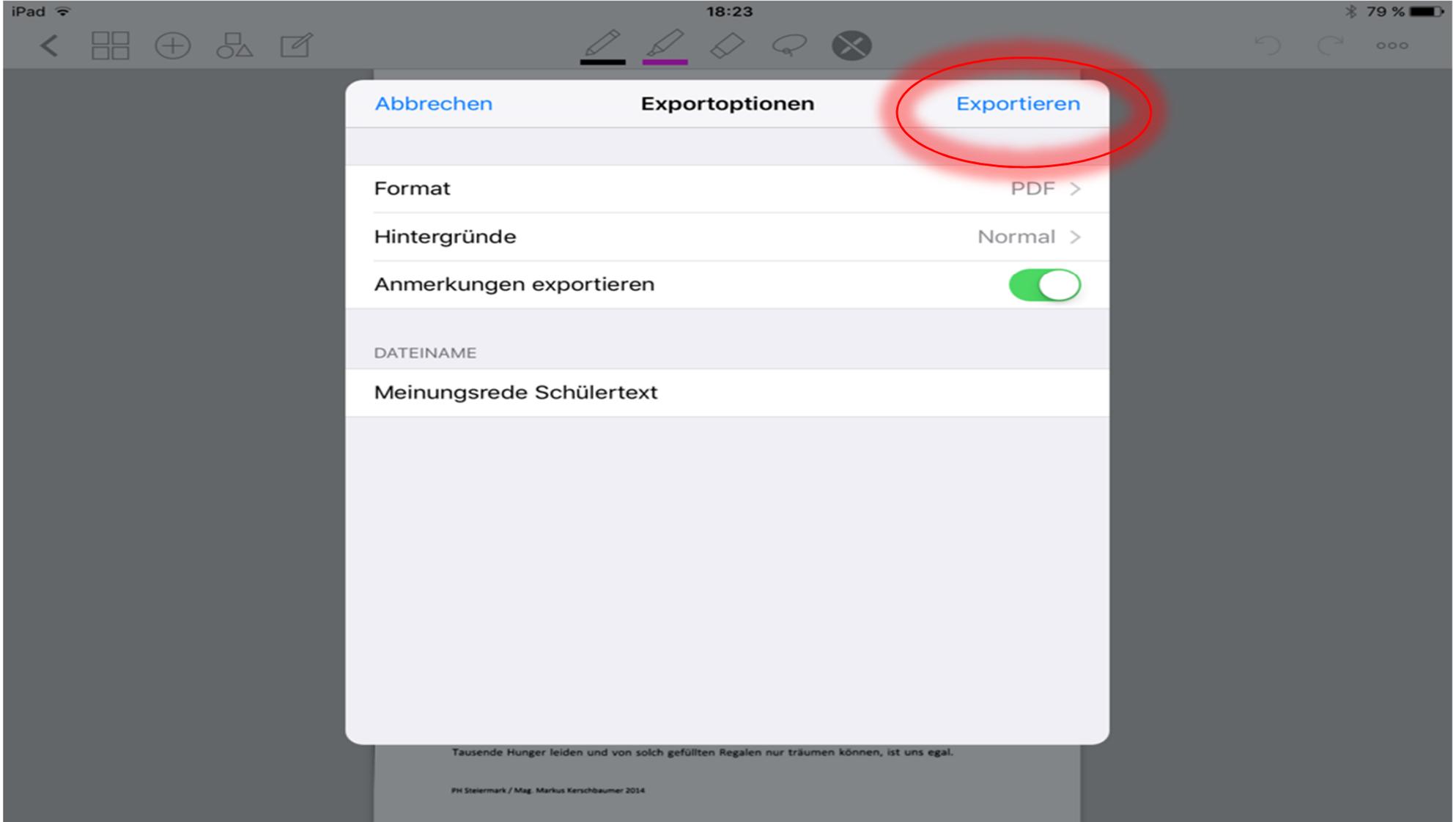
Was wäre, wenn es aber gar keine Supermärkte mehr gäbe, die Waren vom Vortag nicht anbieten? Was würden wir Konsumenten tun? Wir würden wohl oder übel zu den Semmeln von gestern greifen und nach ein paar Wochen würde es niemanden mehr stören. Das eingesparte Mehl könnte in Hungerländer geschickt werden, beispielsweise. Das Problem ist nur: Kein Billa, Merkur oder Hofer will den ersten Schritt tun. Der Kunde ist König. Eins, zwei, drei. *rhet. Frage*

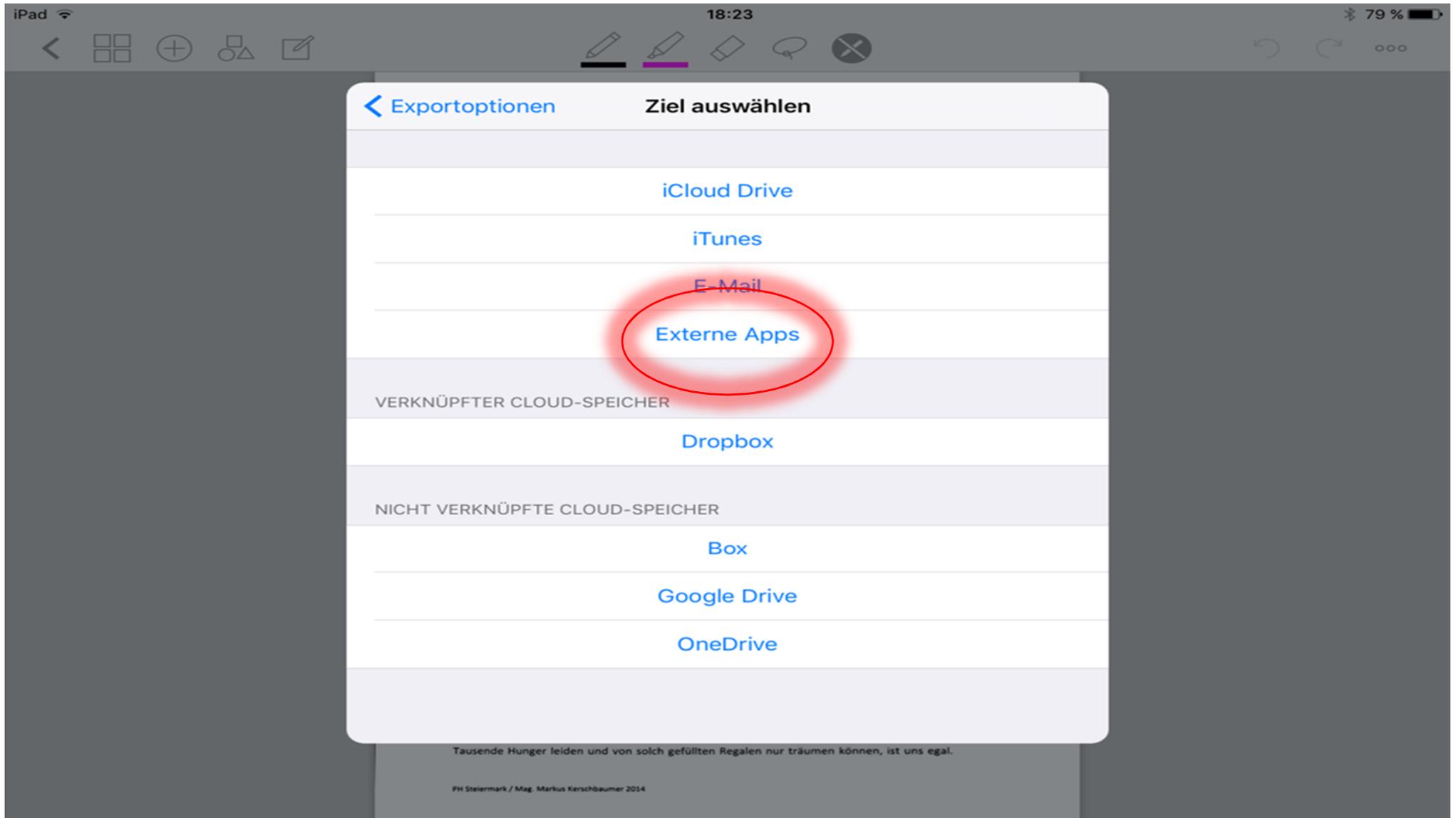
Ein anderes Beispiel für das königliche Verhalten in den Industrieländern: unser guter Erdäpfelsalat. Zusammen mit dem Wienerschnitzel ein Traum! Aber wir haben die Wirtschaftskrise, also greifen wir gerne mal zum billigeren Kartoffelsalat. Dieser Kartoffelsalat hat dann nicht selten eine kleine Reise hinter sich. Zum Beispiel wird der Erdapfel in Österreich geerntet, in den Niederlanden geschält, in Italien gewaschen, geschnitten in Polen und dann wieder nach Österreich gebracht. Nur, weil in den jeweiligen Ländern die jeweiligen Arbeitsschritte am billigsten sind. Das alles geschieht natürlich in riesigen Mengen und verschafft den großen Konzernen die Möglichkeit, ihre Produkte billig auf den Markt zu bringen. Die Kleinbauern aus der Region können nicht mithalten und gehen Pleite. Leider ist so ein Szenario immer wieder die Wirklichkeit. Ressourcenschonende Nahrungsmittelverarbeitung und kurze Transportwege zählen hier nicht. Dass selbst in Osteuropa schon Tausende Hunger leiden und von solch gefüllten Regalen nur träumen können, ist uns egal.

PH Steiermark / Mag. Markus Kerschbaumer 2014

Options Exportieren

- Akt. Seite exportieren
- Alle Seiten exportieren





Zum Teilen mit AirDrop tippen



5 Julius iPad

10 Nachrichten Mail Zu „Notizen“ hinzufügen Notability

15

20 Drucken In Dropbox speichern Kopieren iCloud Drive

25

30 nur: Kein Billa, Merkur oder Hofer will den ersten Schritt tun. Der Kunde ist König. Eins, zwei, drei.

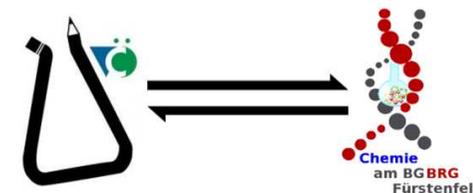
35 Ein anderes Beispiel für das königliche Verhalten in den Industrieländern: unser guter Erdäpfelsalat. Zusammen mit dem Wienerschnitzel ein Traum! Aber wir haben die Wirtschaftskrise, also greifen wir gerne mal zum billigeren Kartoffelsalat. Dieser Kartoffelsalat hat dann nicht selten eine kleine Reise hinter sich. Zum Beispiel wird der Erdäpfel in Österreich geerntet, in den Niederlanden geschält, in Italien gewaschen, geschnitten in Polen und dann wieder nach Österreich gebracht. Nur, weil in den jeweiligen Ländern die jeweiligen Arbeitsschritte am billigsten sind. Das alles geschieht natürlich in riesigen Mengen und verschafft den großen Konzernen die Möglichkeit, ihre Produkte billigst auf den Markt zu bringen. Die Kleinbauern aus der Region können nicht mithalten und gehen Pleite. Leider ist so ein Szenario immer wieder die Wirklichkeit. Ressourcenschonende Nahrungsmittelverarbeitung und kurze Transportwege zählen hier nicht. Dass selbst in Osteuropa schon Tausende Hunger leiden und von solch gefüllten Regalen nur träumen können, ist uns egal.

40

PH Steiermark / Mag. Markus Kerschbaumer 2014

Handwritten notes:
- Parallelismus (next to Julius iPad)
- Ellipse (next to 'unser guter Erdäpfelsalat...')
- Aufklärung eines Trugs (next to 'Zum Beispiel wird der Erdäpfel...')

Sharedrop & Filedrop



Erratum: **SNAPDROP** - Seit der Festlegung der Workshopbeschreibung wurde der Snapdrop-Fileserver stillgelegt. Nach Entwicklerangaben, konnte der Entwickler sich die, durch die steigende Nutzung der Shareware, anfallenden Kosten nicht mehr leisten.

SHAREDROP & FILEDROP sind freie **plattformunabhängige Alternativen** zu Airdrop.

ShareDrop

What is it?

ShareDrop is a free app that allows you to easily and securely share files directly between devices without having to upload them to any server first.

How to use it?

Erstellen Sie kostenlos Ihren QR Code

Sharing files between devices in local network*

To send a file to another device in the same local network, open this page (i.e. www.sharedrop.io) on both devices. Drag and drop a file directly on other person's avatar or click the avatar and select the file you want to send. The file transfer will start once the recipient accepts the file.

Sharing files between devices in different networks

To send a file to another device in a different network, click **+** button in the upper right corner of the page and follow further instructions.

Keine App notwendig – BROWSER basierend

App für Win10, iOS & Android vorhanden

Weitere Apps für den Unterricht

